



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XIV. Bischof Joachim von Brandenburg beleihet Michael Happe von
Happberg, Hauptmann des Klosters Lehnin, mit zwei freien Hofen in Zitz,
am 25. November 1551.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

XIII. Bischof Joachim verleiht denen von Wulffen die Dörfer Groß und Klein Lubars,
am 25. August 1550.

Von gotts gnaden wir Joachim, Bischof czu Brandenburg, herzog czu Munsterberg in Slesien czur ollsen, graue czu glacz, Bekennen vor vns vnser nachkomen Bischove czu Brandenburg vnd thun kund öffentlich mit diessen vnsern offen brieue meniglich, die In sehen oder horen lessen, das wir den Erbarn vntzen vnsern lieben getreuen Gert, hanfen, Cristof, hans, Jürgen, eubstachium, Balczarn vnd melchior von wulffen gebruderen, auch in vntzen Friederich vnd Adrian von wulffen, czu gobel vnd lubars gefellen, vnd in rechten menlichen leibs lehns erben, die beiden dorff grossen vnd kleinen lubars, wie vnd als sie in ire viereinigen vnd grenctzen gelegen, beslossen vnd begrieffen sein, mit in allen vnd iczlichen einkomen, czinsen, renthen, pechten, nutzungen, fronen, diensten, eckern, wiesen, puschern, streuchern, holczern, gresereien, triefften, geiegeden, fischereien, teichen, teichstetten wonnen, weiden gesucht vnd vnge sucht, mit allen gnaden vnd rechten, gerichtten obersten vnd nidersten, nichts ausgeflossen, dan das kirchlehn vnd was wir vnd sonsten andere vnser mannen darinne haben, sondern In aller massen wie die ire voreltern selig von vnsern vorkarn vnd stieffte czu lehn gebapt vnd herbracht, gnediglich czu rechten manlehn gereicht vnd gelien vnd bestettigen inen vnd iren rechten menlichen leibs lehns erben die hiemit kegenwertiglich in vnd mit kraft dieses vnsern offenen briefs, Also doch das sie vnd ire leibs lehnerben die hinfurder von vns vnd vnsern Stieffte czu rechten manlehn inne haben besitzen, gebrauchen vnd genieffen vnd die als sich eigent vnd geburt getreulich vor dienen, den lenen als ofte die czufalle komen rechte volge thun, vnd sich domit halten sollen, als solche vnd andere manlens recht vnd gewonheit ist, von vns vnd vnsern nachkomen bischoffen vnd sonst meniglichen vnuorhindert, dennoch vns vnsern Stieffte vnd sonst einem jedem an seinen beweislichen rechten one schaden, alles treulich vnd vngeferlich. Des czu warer sicherheit haben wir vnsern furklichen Ingelsiegel vor vns vnd vnsern Nachkomen wissentlich an diessen brief hengen lassen, Der geben ist vf vnsern Slos cziesar nach Cristi vnsern hern geburt 1550, Montags nach Bartelmey.

Nach dem Schurm. Lehnscopial-Buche IX, 42 a.

XIV. Bischof Joachim von Brandenburg beleihet Michael Happe von Happeberg, Hauptmann
des Klosters Lehnin, mit zwei freien Hofen in Zit, am 25. November 1551.

Von Gotts gnaden wir Joachim, Bischof czu Brandenburg, herzog czu Munsterberg in Slesien czur ollsen, graue czu glacz, Bekennen vor vns vnser nachkomen vnd sonst allermeniglich mit diesem brieue, die In sehen oder horen lesen, das wir dem Erntvesten, v. l. g. Michel happe von hapberg, icziger vorwester des closters lenin, vnd seinen menlichen leibs lehnerben gelien haben In vnsern dorffe czeicz einen freien wohnhof mit czwu freien hufen vnd allen darczu gehorenden Wiesen vnd gresingen, gewonnen vnd vnge wonnen, einen collaten hof doselbst, einen collaten hof vf demselben freien hofe, den ganczen fleischzehend vnd das rochhun vf einen freien hofe, den iczt georg Burghert bewont, den czappen czins im krüge, Item allen milt in den hirttenheufern auch doselbst czu czeicz, solchs freien hofs vnd hufen mit aller czugehorung sich in aller-

massen sein Bruder Bernt hap von hapberg seligen vnd seine vorfarn denselbigen czu lehn gehapt vnd gnossen, czubeficzenn, czugeniessen vnd czugebrauchen. Mehr haben wir gnanten michel happen von hapberg vnd seinen menlichen leibs lehns erben gereicht vnd vorliehen einen freien hof sampt ll hufen, in berurten dorff czeicz gelegen, darauf iczt wonet Borchart palmen, mit aller ein vnd czugehorung sampt pechten, czinsen, diensten vnd gerichtten, welchen sein Bruder Bernt hap von hapberg hieuer besessen vnd also gnossen, Nach seinem vnd seiner erben todlichen abgang aber wir denselben vnserm marschalk vnd l. g. Gregern von lewenow aus gnaden wiederumb czugestellt, von welchem er denselben widerkaufweyse an sich gebracht hat, Leien vnd reichen gnanten michel happen von hapberg vnd seinen menlichen leibs lehns erben solche freie hofe vnd hufen mit aller vnd iglicher ein vnd czugehorung nichts ausgenommen, sampt den czappen czins vf den krüge, den milt in den hirtten heusern, wie oben, Allein behalten wir vns vff Borchart palmen hof vor den egkediens mit einem pferde czur saet czeit, In vnd mit kraft dieses brieffes, Idoch vns, vnsern nachkomen vnd ein iglichen an seinen rechten vnshedlich. Es sol auch Michel hap von hapberg vnd sein leibs lehnerben, solche lehn getreulich vordienen, denselbigen allemal geburliche volge vnd lehnpflicht thun, wie lehnrecht vnd gewonheit ist. Wir haben auch aus besondern gnaden seinem vetter hans hinrichen von hapberg vff weiden erbgeessen vnd amptmann czu tieffenhoffen vnd seinen lehnerben, an den obbeschrieben freien hofen vnd anderer czugehorungen die gefamptband vf vleissigs bitten gereicht vnd verliehen vnd vorreichen Ine die hiemit gegenwertig, wie gefampter hand lehnrecht vnd gewonheit ist, alles kraft diß vnser brieues. Des alles czu rechter vrkund haben wir vnser furslich Ingesiegel an diessen brieff wissentlich hengen lassen, Der geben ist vf cziesar, mitwoch nach elisabet, nach Cristi vnser hern geburt 1551 Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche IX, 44.

XV. Bischof Joachim begnadigt seinen Kämmerer Melchior Schaf mit einem Plaze vor dem Schlosse Ziesar und mit dem Rechte, ein Freihaus darauf zu errichten, am 17. Dezember 1551.

Von gotts gnaden wir Joachim, Bischoff czu Brandenburg, herzog czu Munsterberg in Slesien czur ollsen, graue czu glacz, Bekennen offentlich in vnd mit diessen brieue, fur vns, vnser nachkomen, Bischoue vnd sonst allermeniglich, das wir dem Ern vesten vnserm Camerer vnd lieben getreuen Melchior schaf, In ansehung seiner getreuen vnd vleissigen dienste, die er vns vnd vnsern Stieff Brandenburg eczliche Jar williglich geleist, auch furder thun kan auch sol vnd wil, gegeben vnd czugeeigent haben, die halbe wuste hosttet, fur vnsern Sloffe cziesar gelegen, die wir ganz von dem Ernvesten auch v. L. g. hanfen von loffow seliger vf gethane widerstattung an vns bracht. Dofelbst sol er oder seine nachkomen macht haben, vf gnante hosttete ein frey haus czu bawen vnd vf czu richten. Wir wollen auch dasselbe haus, weil es czuor eine Wuste hosttete gewest, in vnd seinen nachkomen, aller vnspflichten, wachen, czinsen, hoferbet vnd schos befreyt haben, wie sich dan eins freien haus eigent vnd geburt. Do auch imande in oder seinen nachkomen rechtlich oder sonklich aufprechen oder anlagen wolte, so sol er vnd seine nachkomen vor niemande nit schuldig sein czugesteen vnd czu antwurten, als vor vns selbst vnd vnser nachkomende Bischoue czu Brandenburg vnd derselben amptleutte vnd beuelhaber. Wir geben vnd czueigen ime vnd seinen